

## **Mobilitätskonzept Kreis Lippe: Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in Randzonen und Vernetzung des Sharings in ländlichen Bereichen**

Der Kreis Lippe blickt auf eine vielfältige Landschaft und eine lebendige Gemeinschaft in den ländlichen Gebieten. Um die Mobilität und Erreichbarkeit für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises zu verbessern, ist es notwendig, den öffentlichen Nahverkehr besser zu strukturieren und das Sharing-Konzept effektiver in die Infrastruktur des ländlichen Raums zu integrieren.

Eine Möglichkeit, den öffentlichen Nahverkehr in den Randzonen Lippe zu stärken, ist die Erweiterung des Streckennetzes und die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen in weniger gut angebundenen Gebieten.

Durch eine besser abgestimmte Taktung der Busse und Bahnen können längere Wartezeiten und Umwege minimiert werden. Zudem ist es wichtig, die Fahrpläne auch auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler abzustimmen, um eine attraktive Alternative zum Individualverkehr zu bieten.

Darüber hinaus kann die Integration von Sharing-Konzepten wie Carsharing, Mitfahrgelegenheiten und Fahrradverleihen in den ländlichen Bereichen des Kreises Lippe die Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner weiter verbessern. Eine Vernetzung dieser Angebote, beispielsweise durch gemeinsame Buchungsplattformen oder intelligente Routenplanung, ermöglicht es den Nutzerinnen und Nutzern, flexibel auf verschiedene Verkehrsmittel zurückzugreifen und ihre Wege individuell anzupassen.

Um die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und des Sharing-Konzepts zu fördern, können auch Anreizsysteme wie vergünstigte Tarife und Abonnements für bestimmte Zielgruppen eingeführt werden. Informationen über die verschiedenen Mobilitätsangebote sollten leicht zugänglich sein und in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen, um auch den Bedürfnissen von Menschen mit Migrationshintergrund gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Lippe, den Gemeinden, Verkehrsbetrieben und privaten Anbietern ist ein zentraler Schlüssel für den Erfolg eines solchen Mobilitätskonzepts. Durch regelmäßige Abstimmungen und gemeinsame Planungen können Synergien genutzt und ein effektives und nachhaltiges Mobilitätssystem für die Randzonen Lippe entwickelt werden.

Insgesamt ist es notwendig, die Mobilität im Kreis Lippe zu einem zentralen Thema zu machen und durch gezielte Maßnahmen sowohl den öffentlichen Nahverkehr als auch das Sharing-Konzept besser zu vernetzen und attraktiver zu gestalten. Durch eine verbesserte Mobilitätsinfrastruktur können die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Lippe effizienter und umweltfreundlicher reisen und gleichzeitig die Lebensqualität in den ländlichen Bereichen verbessern.